

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulrike Schielke-Ziesing, Mariana Harder-Kühnel,
René Springer, Sebastian Münzenmaier, Martin Hebner und der Fraktion der AfD.

Teilnahme der Alleinerziehenden am Bundesprogramm „KitaPlus“

Im Januar 2016 startete das neue Bundesprogramm KitaPlus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Damit fördert das Bundesfamilienministerium erweiterte Betreuungszeiten in Kitas, Horten und in der Kindertagespflege, um Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Für dieses Programm stellte das zuständige Bundesministerium in der Zeit von 2016 bis 2018 Fördermittel von bis zu 100 Mio. Euro zur Verfügung (https://kita-plus.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/KitaPlus/2018-02-27_Foerdergrundsaeetze_des_Bundesprogramms_KitaPlus_760_KB.pdf).

Unpassende Kinderbetreuungsangebote erschweren oder verhindern die Möglichkeit, insbesondere für alleinerziehende Mütter oder Väter, Eltern in Schichtarbeit und Eltern, die in ihren Beruf zurückkehren oder erstmalig eine Arbeitstätigkeit aufnehmen wollen (https://kita-plus.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/KitaPlus/2019_Arbeitspapier_1_Bedarfsgerechte_Kindertages-betreuung_fuer_Familien.pdf, Seite 11). Daher ist es aus Sicht der Fragesteller dringend erforderlich, detaillierte Informationen beispielsweise über Monitoring und die Ergebnisse des Programms KitaPlus, sowie über die Teilnahme von Alleinerziehenden am Programm zu erfahren.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Nach welchen Kriterien wurden potentielle Zuwendungsempfänger des Bundesregierungsprogrammes KitaPlus ausgewählt (bitte erläutern)?
2. Wie viele Modellvorhaben für erweiterte Betreuungszeiten in Kitas, Horten und in der Kindertagespflege wurden durch das KitaPlus-Bundesprogramm ab 2019, beziehungsweise nach Abschluss des Programmes weiter finanziert (bitte nach Bundesländern, Jahr und die Höhe der Mittel aufweisen)?

Nach welchen Kriterien wurden diese Modellvorhaben für eine Verlängerung ausgewählt?

3. Wie hoch waren die gesamte abgerufen Fördermittel der Bundesregierung für das KitaPlus-Bundesprogramm von Januar 2016 bis Dezember 2018 (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

4. Wie viele alleinerziehende Mütter oder Väter haben nach Kenntnis der Bundesregierung an dem 3-jährigen KitaPlus Bundesprogramm teilgenommen (bitte neueste verfügbare Daten angeben, nach Altersstufen und Bundesländern aufschlüsseln)?

Welcher Prozentsatz stellt diese Gruppe im Verhältnis zu den gesamten Teilnehmern dar?

5. Wie viele Alleinerziehende haben nach Kenntnis der Bundesregierung auf Grund des KitaPlus Bundesprogramms eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Teilnehmer des KitaPlus Bundesprogramms haben, und wie oft, an begleitenden Evaluationen und am Monitoring teilgenommen (bitte nach Bundesländern und Akteure z. B. Träger, Gewerkschaften, Arbeitgeber, Kommunen, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Kinder usw. aufweisen)?
7. Plant die Bundesregierung, die Einführung eines gesonderten, passgenauen und bedarfsgerechten Betreuungsangebots für Alleinerziehende als Verlängerung des KitaPlus Bundesprogramms oder als ein neues Bundesvorhaben?

Wenn ja, bitte erläutern; wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 29. Mai 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.